

# Bremische Bürgerschaft

## Landtag

### 18. Wahlperiode

#### Anfragen in der Fragestunde

1. 16.04.13

#### **Betriebliche Datenschutzbeauftragte**

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Rolle der Datenschutzbeauftragten in Unternehmen?
2. Wie hoch schätzt der Senat den Anteil der Unternehmen, die im Lande Bremen einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten gemäß § 4f Bundesdatenschutzgesetz benannt haben?
3. Wie wird im Lande Bremen die Einhaltung dieser Verpflichtung kontrolliert?

Rainer Hamann, Dieter Reinken, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

2. 16.04.13

#### **Wasserschutzpolizei in Bremerhaven**

Wir fragen den Senat:

Welche Fristen gelten für das Streckenboot „Visura“, innerhalb derer sie einen Einsatz- oder Unfallort erreichen muss?

Wann und inwiefern wurden die Interventionszeiten im Bereich Nordenham-Blexen bis in die Deutsche Bucht hinein geändert?

Inwiefern ist durch das nur bedingt seegängige Streckenboot auch bei Sturm und hohem Wellengang gewährleistet, dass eine effektive Gefahrenabwehr und Nothilfe erfolgen kann?

Erwin Knäpper, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

3.

16.04.13

**Fehllarme bei der Polizei im Land Bremen**

Wir fragen den Senat:

Wie viele Fehllarme gab es seit 2010 bis heute, die bei der Polizei Bremen eingegangen sind?

Welche Kosten werden bei einem Fehllarm seitens der Polizei Bremen erhoben?

Wie bewertet der Senat die in Bremerhaven versandten Kostenbescheide nach Fehllarmen?

Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

4.

16.04.13

**Alkoholkonsum von Schwangeren in Bremen**

Wir fragen den Senat:

Wie viel Prozent der werdenden Mütter konsumieren in Bremen, nach Kenntnis des Senats, während ihrer Schwangerschaft gelegentlich oder regelmäßig Alkohol?

Bei wie vielen Kindern in Bremen wurde 2010, 2011 und 2012 jeweils das Fetale Alkoholsyndrom diagnostiziert?

Mit welchen Maßnahmen hat der Senat bisher Schwangere über die Folgen des Alkoholkonsums aufgeklärt, und hält er diese für ausreichend?

Sandra Ahrens, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

5.

16.04.13

**Tuberkuloseerkrankungen im Land Bremen**

Wir fragen den Senat:

Wie haben sich, nach Kenntnis des Senats, seit dem Jahr 2008 die Tuberkulosefallzahlen in Bremen entwickelt, und welchen Platz nimmt Bremen im Bundesvergleich bei den Fallzahlen ein?

Welche Gründe liegen, nach Ansicht des Senats, für die hohen Tuberkulosezahlen im Bundesvergleich vor?

Welche Maßnahmen plant der Senat, um durch Prävention und Aufklärung diese Zahlen zu senken?

Rainer Bensch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

6.

16.04.13

### **Stipendien in Bremen**

Wir fragen den Senat:

Wie hoch ist in Bremen die Quote von Studenten, die durch ein Stipendium gefördert werden, und wie verhält sich diese Zahl im Ländervergleich?

Wie hoch sind die durchschnittlichen Fördersummen der verschiedenen Stipendienprogramme?

Wie hoch sind die Maximalzahlen an Deutschlandstipendien, die die bremischen Hochschulen vergeben können, und wie viele Stipendien konnten letztlich eingeworben werden?

Susanne Grobien, Silke Salomon, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

7.

16.04.13

### **Modellversuch „Drogen-TÜV“**

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat den von der niedersächsischen Sozialministerin geplanten Modellversuch „Drogen-TÜV“, bei dem Jugendliche Drogen auf ihre „Qualität“ anonym testen lassen können?

Welche rechtlichen und anderen Probleme sieht der Senat im Zusammenhang mit dem oben genannten Modellversuch?

Plant der Senat, auch in Bremen einen entsprechenden Modellversuch durchzuführen?

Gabriela Piontkowski, Rainer Bensch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

8.

16.04.13

**Einführung einer neuen Software zur Rückforderung von Unterhaltsvorschüssen**

Wir fragen den Senat:

Wie viele offene Rückforderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz in welcher finanziellen Höhe hat das Land Bremen derzeit zu verzeichnen?

Zu welchem Zeitpunkt wird der Senat die für dieses Jahr angekündigte Software im Bereich „Heranziehung/Forderungen“ in Betrieb nehmen?

Welche Verbesserungen verspricht sich der Senat durch die Einführung dieser Software im Bereich der Rückforderung von Unterhaltsvorschüssen?

Sandra Ahrens, Gabriela Pionkowski, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

16.04.13

**Perspektiven für Studienabbrecher**

Wir fragen den Senat:

Wie hoch sind, aufgeschlüsselt nach Fachbereichen und Semestern, die Studienabbrecherzahlen im Land Bremen?

Was sind nach Kenntnis des Senats die häufigsten Gründe für einen Studienabbruch, und welche Angebote zur Unterstützung abbruchgefährdeter Studenten gibt es in Bremen?

Welche Unterstützungsmaßnahmen gibt es in Bremen, um Studienabbrecher eine neue Perspektive, beispielsweise eine fachverwandte duale Ausbildung, bieten zu können?

Susanne Grobien, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

10.

17.04.13

**Chip-Pflicht für Haustiere im Land Bremen?**

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat grundsätzlich die Verwendung von Micro-Chips mit darin enthaltenen persönlichen Daten zur Kennzeichnung von Haustieren, und für welche Tierarten hält er dies geeignet?

2. Welche Pläne verfolgt der Senat im Land Bremen, Haustiere verpflichtend einen Micro-Chip implantieren zu lassen, um diese durch die darin enthaltenen Daten klar einem Besitzer bzw. einer Besitzerin zuordnen zu können?

3. Welche Daten sollte aus Sicht des Senats ein solcher Micro-Chip enthalten?

Linda Neddermann, Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer, Dr. Matthias Güldner  
und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11.

25.04.13

**Einsparungen durch Nichtübernahme des Tarifergebnisses für Beamte - NEUFASSUNG!**

Wir fragen den Senat:

1. Wie viel Geld spart der Senat im Haushaltsjahr 2013 ein durch die verspätete Übernahme des Tarifergebnisses für die Beamtinnen und Beamten der Entgeltgruppen bis A10?

2. Wie viel Geld spart der Senat in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 jeweils ein durch die gegenüber dem Tarifabschluss verringerte Übernahme des Tarifergebnisses für die Beamtinnen und Beamten der Entgeltgruppen A11 und A12?

3. Wie viel Geld spart der Senat in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 jeweils dadurch ein, dass das Tarifergebnis für die Beamtinnen und Beamten der Entgeltgruppen A13 und höher überhaupt nicht umgesetzt wird?

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

12.

25.04.13

**Arbeitsfähigkeit der Arbeitsstelle gegen Diskriminierung und Gewalt (ADE)**

Diese Anfrage der Abgeordneten Sybille Böschen, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD wurde inzwischen zurückgezogen.

13.

02.05.13

**Vertrag mit den Aleviten in Bremen?**

Wir fragen den Senat:

1. Hat es inzwischen offizielle Interessenbekundungen alevitischer Verbände gegeben, eine Vereinbarung entsprechend dem Vertrag zwischen der Schura, dem DITIB, dem VIKZ und der Freien Hansestadt Bremen zu schließen?
2. Wie ist der Stand der Gespräche, und in welchen Fragen besteht derzeit noch Abstimmungsbedarf?
3. Wann kann mit einem Vertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und den alevitischen Verbänden gerechnet werden?

Mehmet Ali Seyrek, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

14.

03.05.13

**Kinderarmut in Bremen und Bremerhaven**

Wir fragen den Senat:

1. Wie hat sich die Zahl von unter Fünfzehnjährigen in Bremen und Bremerhaven, die in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften („Hartz-IV-Familien“) leben, von 2007 bis 2012 entwickelt?
2. Wie hat sich die Zahl der für einen Niedriglohn (weniger als zwei Drittel des bundesweiten Durchschnitts-Monatslohns) Beschäftigten in Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2012 entwickelt?
3. Welche Informationen hat der Senat zur Gesamtzahl der Kinder in Bremen und Bremerhaven, die in Familien leben, deren Einkommen in etwa dem Hartz-IV-Satz entspricht?

Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

15.

07.05.13

**Bundesautobahn A 27 - geplante Anschlussstelle Achim-West/Uphusen/Bierden**

Wir fragen den Senat:

1. Welche Informationen hat der Senat zum aktuellen Planungsstand des Bauvorhabens Anschlussstelle Achim-West, und wann kann mit einer Realisierung des Projekts gerechnet werden?
2. Wie bewertet der Senat die vorliegenden Bauplanungen des Bundesverkehrsministeriums in Hinsicht auf die Entwicklung der Gewerbegebiete im Bremer Osten (besonders in Mahndorf und Osterholz) und die dortigen Verkehrsströme?

Wolfgang Jägers, Jürgen Pohlmann, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

16.

07.05.13

**Bauarbeiten am 1. Mai 2013 auf der Baustelle der Landesbank**

Wir fragen den Senat:

1. Warum wurde auf der Baustelle während der Maikundgebung am 1. Mai 2013 gearbeitet?
2. Welche Firmen wurden beauftragt, und wie viele Arbeitnehmer wurden beschäftigt?
3. Von wem wurden die Arbeiten mit welcher Begründung genehmigt?

Petra Krümpfer, Klaus Möhle, Wolfgang Jägers, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

17.

07.05.13

**Auslaufende Verträge von Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeitern**

Wir fragen den Senat:

1. Welche Schulen in Bremen und Bremerhaven sind davon betroffen, dass Verträge von Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeitern auslaufen, die aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets finanziert wurden?
2. Würde die vom Senat favorisierte Lösung, die Bundesregierung zur Nutzung der nicht abgerufenen Mittel zur Anstellung von Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeitern zu bewegen, es ermöglichen, die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, deren Verträge auslaufen, weiter zu beschäftigen?

3. Wie bewertet der Senat die von der Personalversammlung Schulen befürwortete Lösung, die betreffenden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter entfristet zu übernehmen?

Cindi Tuncel, Claudia Bernhard und Fraktion DIE LINKE

18.

07.05.13

**Veröffentlichung der Ergebnisse des Statusberichtes II**

Wir fragen den Senat:

1. Sind aktuell alle Zahlen vorhanden, um den Statusbericht II zu veröffentlichen?
2. Wann genau werden die Zahlen veröffentlicht?
3. Wann werden die Zahlen für Bremerhaven veröffentlicht?

Cindi Tuncel, Claudia Bernhard und Fraktion DIE LINKE